

Vergnügliche Liebesdramen

Eine Operette in der Turnhalle der Realschule Kemnath? Das Musiktheater der Kreismusikschule Tirschenreuth machte es möglich.

Kemnath. (jzk) Mit der Operette „Boccaccio“ in zwei Akten und vier Bildern von Jacques Offenbach ist der Erwachsenentruppe der Musiktheaterklasse eine mitreißende Aufführung gelungen. Sie bot den Zuschauern gute schauspielerische und respektable sängerische Leistungen, prächtige Kostüme sowie eine fulminante szenische Darstellung.

In ihrer Inszenierung setzte Carol Bischoff die turbulente Handlung szenisch wohlüberlegt und stimmig um. Eine Inhaltsangabe im Programmheft erleichterte das Verständnis der gut zweieinhalbstündigen Bühnenshow. Das war wichtig, denn auf der Bühne spielten sich gleichzeitig mehrere Liebesdramen ab. Singend begehen Männer und Frauen Ehebruch. Ständig platzt ein gefoppter Ehemann in ein Techtelmechtel seiner Angebeteten. Ein Gag jagte den anderen.

Nach vielen Verwechslungen bekommt Boccaccio (Katharina Pözl) endlich seine geliebte Flametta (Simone Kraus). Der Prinz von Palermo (Albert Dobmeier) geht leer aus. Dafür darf er als Dichterkönig drei Jahre lang die Frauen hofieren.

Bei „Boccaccio“ verarbeitete der Komponist Franz von Suppé die Novelle „Decamerone“ des Dichters Giovanni Boccaccio zu seiner wohl



Prinz Pietro (Albert Dobmeier, vorne rechts) macht sich Notizen für seine Operette.

Bild: jzk

schönsten Operette. Die Combo mit Cezary Antkowiak (E-Piano), Jakob Johannes Schröder (Violine), Max Schmidkonz (Schlagzeug) und Ulli Schmutzer (E-Bass) sorgte für eine schwungvolle musikalische Begleitung des Bühnengeschehens. Viel Beifall erhielten auch die Mädchen aus der Ballettklasse von Sylvia Brauneis. Tontechniker Georg Graser sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Die Zuschauer brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Geboten wurde ihnen eine kurzweilige Operette mit schönen Soli, Duetten, Ensem-

bleszenen und Tanzeinlagen. Gut gelang beispielsweise das Duett „Florenz hat schöne Frauen“, das Simone Kraus als Flametta und Katharina Pözl als Boccaccio sehr ausdrucksvoll sangen. Eine wohl dosierte Mischung von Action und Gesang verfehlte ihre magische Wirkung auf die Zuhörer nicht. Immer wieder gab es Szenenapplaus für herausragende solistische Leistungen oder packende Ensembleszenen.

Die Kemnather Sängerin Liane Preininger bekam als Leonetto viel Beifall. In weiteren Rollen waren zu erleben: Bernhard Müller als Fass-

binder Lotteringhi, Wolfgang Braun als Barbier Scanza, Wilhelm Glaß als Herzog Checco, Detlev Ernst als Frederico, Alfred Haubner als Gewürzkrämer Lambertuccio, Gertrud Hankl als Isabella, Martina Gmeiner als Beatrice, Elisabeth Zemsch als Pernela und Daniela Keller als Elisa.

In den Pausen bewirteten Freunde der Musikschule (Förderkreis MUT) die Gäste. Lang anhaltender Beifall war der Lohn für eine herausragende solistische Leistungen und ein homogenes Gesamtensemble, dem man den Spaß an der Aufführung anmerkte.

Kurs halten

Elke Pinkert zeigt, wie Eltern Kindern Halt geben können

Kemnath. (jzk) Elke Pinkert verglich eine Familie mit einem Segelboot. Es gebe eine Mannschaft (Kinder), ein Kapitänsteam (Vater und Mutter), einen Kompass, einen Werkzeugkasten (Erziehungsmethoden) und einen Zielhafen (Erziehungsziele). „Halt im Leben geben“ war das Thema der Sozialpädagogin und Familientherapeutin beim Themenfrühstück im Familienzentrum Mittendrin.

„Zu was für einen Menschen will ich unser Kind erziehen?“, „Welche Werte sollen sie verinnerlichen?“ und „Was will ich ihnen mitgeben, damit

sie ihr Leben gut meistern können?“ seien Fragen, die sich die Eltern immer wieder stellen müssten. Sie müssten überlegen, was für Eltern sie sein und was sie ihren Kindern vorleben wollten. Sie sollten nichts fordern, was sie selber nicht machen würden. „Der Kurs muss immer wieder überprüft und korrigiert werden“, wusste die Referentin. In der Familie sei es sinnvoll, immer wieder innezuhalten, die Ziele als Elternpaar zu überprüfen und sie eventuell zu korrigieren.

Im gemeinsamen Gespräch erarbeitete die Referentin mit den Zuhörern wichtige Erkenntnisse: den Kindern Wertschätzung zeigen, auf ihre Gefühle eingehen, das Kind zur Kooperation gewinnen, liebevoll Grenzen setzen, Eltern-Kind-Konflikten nicht ausweichen, sondern miteinander zu lösen versuchen, und für immer wiederkehrende Probleme eine dauerhafte Lösung finden.

„Ein Kapitän, der Verantwortung für sich und die Mannschaft übernimmt muss darauf achten, dass die gesamte Mannschaft gesund an Geist, Seele und Körper bleibt“, gab Pinkert zu bedenken. Kinder brauchten starke und konsequente Eltern, damit sie sich sicher fühlen können. Mittendrin-Leiterin Jessika Wöhrle-Neuber freute sich, dass dieser Workshop in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit stattfinden konnte. Die Kosten übernahm der Rotary-Club Stiffland.



Das Kapitänsteam (Eltern) müsse den Kurs festlegen, betont Elke Pinkert im Familienzentrum Mittendrin. Bild: jzk



Vorsitzender Wolfgang Raps (rechts) gratuliert den neuen Würdenträgern der Kastler Hubertus-Schützen: Schützenkönig Daniel Kastner, Schützenliesl Simona Bachmayer und Jugendkönig Sebastian Pühl (sitzend von links) sowie deren Adjutanten (dahinter). Bild: rwo

Alte Regenten danken alle ab

Kastler Schützen küren Daniel Kastner, Simona Bachmayer und Sebastian Pühl

Kastl. (rwo) Ein Höhepunkt im Schützenjahr ist das Königschießen. Bei der Proklamation feierten die Kastler Hubertus-Schützen die neuen Würdenträger und die Sieger bei den Vereinsmeisterschaften. Vorsitzender Wolfgang Raps hatte aber auch noch weiteren Grund zur Freude.

Im voll besetzten Schützenhaus berichtete er von einer steigenden Teilnehmerzahl am Königschießen. Annähernd 70 Schützen aus allen Altersklassen seien an den Start gegangen. Weiter freute er sich, dass in Erinnerung an seinen Vorgänger erstmals der Reinhold-Kneidl-Gedächtnispokal ausgetragen wurde. Sein

Dank galt Christa Kneidl, die den Wanderpokal gestiftet hatte. Ebenso würdigte Raps die Schützenmeister und Jugendleitung für den reibungslosen Ablauf der Schießabende sowie die Schützen für die Teilnahme.

Stellvertretender Schützenmeister Michael Buchbinder und Jugendleiter Lukas Haberkorn nahmen die Siegerehrung und Königsproklamation vor, bei der es durchweg neue Regenten gab.

Die Würde des Schützenkönigs erlangte mit einem 90,9-Teiler Daniel Kastner. Als erster und zweiter Ritter folgten Hermann Janke und Michael Buchbinder. Schützenliesl ist Simona

Bachmayer (143,8-Teiler). Als zweite und dritte Liesl stehen ihr Sophia Miedel und Sabine Schwarz zur Seite. Bei den Jugendlichen gewann Sebastian Pühl (287,3-Teiler). Seine Stellvertreter sind Adrian Götz und Fabian Planer. Die neuen Würdenträger erhielten jeweils die Königskette und eine Ehrenscheibe, ihre Adjutanten eine Wurst- beziehungsweise Semmelkette.

Schützenliesl und -könig beendeten die Proklamation traditionell mit einem Tanz zum Lied der „Schützenliesl.“ Für die Musik sorgte Klaus Lingl aus Kirchenthumbach (Bericht folgt).

IN ALLER KÜRZE

Kemnath

Stadtbücherei. Heute, 15 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Mittendrin. Heute von 15 bis 17.30 Uhr Familienkaffee mit Spiel und Spaß im alten Rathaus.

SVSW – Kinderturnen. Heute, 16.45 Uhr, für Kinder ab der ersten Klasse in der Mehrzweckhalle.

Höflas

Feuerwehr. Freitag, 29. März, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung im Landgast-

hof Busch, Kötzersdorf. Aktive in Uniform.

Atzmansberg

Jagdgenossenschaft. Samstag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Feuerwehrgerätehaus.

Kastl

Kirchenchor. Heute, 20 Uhr, Probe für alle Mitglieder.

Immenreuth

Obst- und Gartenbauverein. Freitag, 14 Uhr, Obstbaumschnittkurs bei der Familie Schimmer in Haid am Forst 2. Referent ist Kreisfachberater Harald Schlöger. Auch für Nichtmitglieder. Nistkästen sind noch vorrätig bei Wilhelm König, Telefon 2661.

Punreuth

Feuerwehr. Samstag, 20 Uhr, Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus.

Speichersdorf

Kirchengemeinde Wirbenz. Heute, 19 Uhr, Vortragsabend zum Thema „Die Väter des Alten Testaments, Abraham, Isaak und Jakob“ im evangelischen Gemeindehaus. – Donnerstag, 19.30 Uhr, Kirchenchorprobe im evangelischen Gemeindehaus.

Kulmain

Gemeindebücherei. Heute, 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Katholischer Frauenbund. Heute, 19 Uhr, Basteln von Palmartikeln im Martinssaal. Einladung an alle Frauen.

Jagdgenossenschaft. Heute, 19.30 Uhr, Jagdessen im Gasthof Wiesend.

Fuchsendorf

FC-Bayern-Fanclub. Samstag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Deubzer.

TIPPS UND TERMINE

Frühling in der Pfarrbücherei

Kastl. (rpp) Die Spiel- und Bastelnachmittage in der Kastler Pfarrbücherei sind sehr beliebt. Mehrfach im Jahr bietet das Team der Bibliothek Themennachmittage und Leseveranstaltungen an, die immer schnell ausgebucht sind. Am Freitag, 29. März, ist der nächste Termin. Von 15 bis 16.30 Uhr gibt es für Mädchen und Buben ab 4 Jahren einen kurzweiligen Nachmittag über den Frühling mit Lesen, Spielen und Basteln. Nähere Informationen sind in der Bücherei erhältlich.

SERVICE

Hallenbad Kemnath. Mittwoch von 17 bis 21 Uhr geöffnet.

KONTAKT

Redaktion Kemnath:

Sekretariat: 0961/85-282

Redaktion:

Manfred Hartung(man) 0961/85-431
Elisabeth Schätzler (esc) 0961/85-286
Hubert Lukas (luk) 0961/85-279
Wolfgang Benkhart (wb) 09631/701020
Martin Maier (rti) 09631/701025

E-Mail: redek@oberpfalzmedien.de
Fax: 0961/85-555-282

Leserwart:

Jürgen Kandziora 0961/85-444
E-Mail: leserwart@oberpfalzmedien.de